

Horch a mol- GOTT redet! **...was ER noch vorhat?**

Wenn dich jemand fragen würde: „Warum bist du gerne Christ“

Was würdest du dann sagen?

Bist du wirklich gerne Christ? Oder bist du halt Christ, weil deine Eltern dir eingetrichtert haben, dass das der beste Weg ist?

Vielleicht bist du Christ, weil du Angst davor hast, auszubrechen, zu rebellieren, deine Eltern / Gemeinde zu enttäuschen?

Wer unter euch ist gerne Christ?

- einen vorholen, der in einem Satz erklären soll warum!!!

Es gibt schon genug Christen, die gerne Christ sind.

Die meisten von ihnen haben auch gute Gründe, warum sie gerne Christ sind- die meisten Antworten hat man ja nach ein paar Jahren auswendig parat.

Beispiele:

- SEINE Vergebung, SEINEN Frieden, Ewiges Leben, Gute Gemeinschaft mit anderen Menschen, Die besten Ratschläge für ein gesundes Leben, GOTT ist immer bei mir, SEIN Trost

Welche Antwort auch immer du haben würdest, stell dir mal vor, nachdem du mir die Antwort gegeben hättest würde ich zu dir sagen:

„Und jetzt nenne du mir zu jeder deiner Antworten drei praktische Beispiele aus deinem alltäglichen Leben aus dem vergangenen Jahr!“

Könntest du da was sagen? Würde dir dazu etwas einfallen, oder wärst du sprachlos?!

Horch a mol- GOTT redet! ...was ER noch vorhat?

Wir wollen uns jetzt ein paar Verheißungen GOTTES anschauen. Dinge, die ER SEINEN Kindern zusagt und verspricht. Wunderbare Dinge, die ER uns durch sein Wort immer wieder zuspricht, und die das Leben als Christ wirklich total spannend, attraktiv und genial machen- **wenn man sie erlebt! Das ist die Voraussetzung!**

Und weißt du was?! Aus Momenten in meinem eigenen Leben und aus dem Leben von hunderten Christen denen ich begegne weiß ich, dass wir diese Zusprüche GOTTES oft nicht erleben.

Viele sind zwar Meister darin, anderen diese Zusprüche auf Karten zu schreiben und zuzusprechen, aber damit hat es sich auch oftmals schon.

Wenn wir sie wirklich erleben würden, dann könnten wir überhaupt nicht aufhören, darüber zu reden! Aber solche Christen treffe ich ehrlich gesagt selten, die einfach so übersprudeln von JESUS und dem, was ER in ihnen tut!

GOTTES Wort ist doch die Wahrheit, das glauben wir doch- oder zumindest sagen wir es zu anderen! Wenn das, was ER sagt die Wahrheit ist, warum erscheint es dann oft so wenig real in unserem Leben?

Denn das auswendig kennen der Wahrheit widerspricht oft dem Erlebten aus dem Alltag- kennst du das?

Und das schafft Konflikte in uns! Wir hadern, zweifeln, sind frustriert- innerlich. Aber nach außen hin müssen wir ja unser frommes Gesicht aufsetzen, darüber kann man ja mit anderen

Christen nicht ehrlich reden, da verliert man ja sein Gesicht...dann ist man nicht mehr so geistlich, wie die anderen immer meinten.

Und wenn man so lebt, dann kann ich sehr gut nachvollziehen, warum man nicht von ganzem Herzen sagen kann, dass man gerne Christ ist!

Wenn wir nun über diese Verheißungen, diese Versprechen, diese Zusagen GOTTES sprechen, dann **sind zwei Dinge unendlich wichtig:**

Erstens:

All diese Verheißungen und Versprechen können einzig und allein von GOTT erfüllt werden! Nichts und niemand anders kann sie erfüllen- auch du selbst nicht, ganz egal, wie sehr du dich anstrengst. Jede Verheißung ist ein Wunder GOTTES, ein Geschenk, das man sich nicht selbst erarbeiten kann!

Zweitens:

Und das ist beinahe noch wichtiger zu verstehen. Mit dem ersten Punkt haben die wenigsten Christen ein Problem, das scheint noch einleuchtend, ABER jetzt kommt für viele ein Problem!

Jedes dieser Versprechen ist immer und ausnahmslos an eine Bedingung geknüpft!!!

Jetzt sagt der eine oder andere:

„Das ist ja wie Werksgerechtigkeit!“

Nein, das ist es nicht!

Bei der Werksgerechtigkeit musst du versuchen, dir deine Gerechtigkeit zu erarbeiten- und trotzdem weißt du nie, ob du sie nun wirklich hast oder nicht.

JESUS CHRISTUS ist die Gerechtigkeit eines Christen, da brauchst du nichts dafür tun, denn JESUS ist es schon- aber die Bedingung ist: du musst sie persönlich annehmen.

Das jede Verheißung JESU an eine Bedingung geknüpft ist, ist auch nicht gesetzlich- auch wenn es auf den ersten Blick vielleicht so herüber kommt.

Beispiel:

- Hat heute jemand Geburtstag?
- Komm mal vor☺
- Hast du Geschenke bekommen?
- Hast du dich darüber gefreut?
- Was war die Voraussetzung / die Bedingung dafür, dass du dich jetzt über deine Geschenke freuen kannst und sie genießen kannst?
- Du musstest sie annehmen, oder nicht?
- Als Geburtstagskind musst du die Geschenke annehmen, sonst kannst du dich nicht an ihnen erfreuen
- Nur weil du sie annehmen musst, würdest du das nie mit Werksgerechtigkeit oder Gesetzlichkeit vergleichen, oder nicht?

Genauso ist es mit all den Wunder, Zusagen und Geschenken JESU!!!

Fangen wir mit etwas ganz bekanntem an:

Johannes 3.16 lesen

- Ewiges Leben ist ein Geschenk, du kannst es dir durch nichts verdienen oder erarbeiten
- ABER es ist an eine Bedingung geknüpft, und wenn du die nicht erfüllst, wirst du das Versprechen GOTTES niemals erleben!

- An IHN glauben! Du musst Dein Vertrauen auf IHN setzen! Anders kannst du kein Kind GOTTES werden. Du musst glauben, dass ER dich so liebt, dass ER alles schon für dich getan hat, und du musst dich persönlich darauf einlassen

Beispiel:

- Ich habe das vielen Menschen schon viele Male erklärt
- Viele glauben das dann auch, dass das schon richtig ist, aber wenn du sie fragst, ob sie wissen, dass wenn sie heute sterben sie im Himmel sind, dann sagen sie: „Ich hoffe schon“
- Andere glauben das auch, und sie lassen sich persönlich darauf ein, und wenn du ihnen dieselbe Frage stellst, dann haben sie eine Gewissheit, dass sie im Himmel sind!
- Das ist der Unterschied!
- Wenn ein Mensch sein Leben CHRISTUS anvertraut, dann kommt JESUS in sein Leben, und der Geist GOTTES bezeugt in ihm, dass er ewiges Leben hat (Römer 8.16)

Philipper 4.6+7 lesen

- Der Friede GOTTES der unseren Verstand übersteigt ist ein Versprechen GOTTES und ein Geschenk GOTTES
- Ein Christ, der diesen Frieden kennt und im persönlichen erlebt, der redet durch Worte und taten mit anderen darüber
- Jeder Mensch sehnt sich nach diesem Frieden
- Und weißt du, was ich in meinem Leben festgestellt habe?
- Früher habe ich oft für diesen Frieden gebetet- und ihn trotzdem selten erlebt, warum?
- Ganz einfach, weil ich die Bedingung übersehen habe oder sie einfach nicht befolgen wollte
- Als GOTT mir das bewusst gemacht hat, habe ich angefangen, **Vers 6 einfach zu praktizieren (den Vers erklären)**, und was ich schon unzählige Male erleben durfte ist: Vers 7 tritt ganz automatisch ein! Ich brauche nicht dafür beten, dafür arbeiten oder sonst etwas tun!
- Sein Versprechen erlebe ich dann, wenn ich bereit bin, SEINE Bedingung ernst zu nehmen

Beispiel: als mir das das erste Mal bewusst wurde

- Habe immer wieder für Frieden gebetet und war verzweifelt und verärgert darüber, dass ich ihn sowenig erlebt habe
- Als GOTT mir die Bedingung bewusst gemacht hat
- Jetzt lerne ich immer mehr, einfach über alles mit GOTT zu reden- und ohne dass ich an SEINEN Frieden denke, ist er einfach da!

GOTTES Friede übersteigt unser Verständnis!!! Wir können ihn nicht begreifen oder erklären, GOTT schenkt ihn denen, die bereit sind, auf SEINE Bedingung einzugehen.

Matthäus 11.28-30 lesen

JESUS verspricht uns hier, die Last zu erleichtern und uns Ruhe und Gelassenheit zu schenken.

Egal wen du fragst, es ist ja jeder gestresst- ob das stimmt oder ob man sich das nur einbildet, lassen wir mal dahingestellt, **aber Tatsache ist, dass die meisten Menschen sich sehr Ruhelos durchs Leben kämpfen.**

Und JESUS verspricht Menschen hier Ruhe- das sagt er jedem Menschen zu.

Ich bin ein sehr unruhiger, hitziger und aggressiver Mensch von Natur aus. Ich habe diesen Vers gelesen und habe sofort gewusst, diese Ruhe brauche ich! Nach dieser Ruhe von der JESUS hier spricht habe ich sofort ein riesiges Verlangen gehabt.

JESUS spricht hier übrigens von zwei verschiedenen Ruhen:

Vers 28: zu IHM kommen, Schuld abladen, ewige Ruhe bekommen

Vers 29: innere Ruhe und Gelassenheit

Die Bedingung hier: „Nehmt auf euch MEIN Joch und lernt von MIR! Denn ICH bin sanftmütig und von Herzen demütig!“

- Das Joch: Zeichen von HERRschaft über etwas oder jemand (Ochsengespann erklären)
- Wenn ein Ochse sich gegen das Joch auflehnt hat oder versucht hat, alleine zu pflügen, war er für seinen HERRN unbrauchbar. Außerdem hat er dabei einen riesigen Stress und eine innere Unruhe, denn er tut einfach nicht das, wofür er bestimmt ist.
- Trotzdem soll er ja nebenher auch noch das Feld pflügen- noch mal eine extra Belastung
- Wenn er dagegen immer wieder neu das Joch annimmt, dann muss er zwar hart arbeiten, aber er kann das mit aller Ruhe und Gelassenheit tun, denn er trägt ja keine Verantwortung
- Er lässt sich lenken und benutzen von seinem HERRN, ist natürlich körperlich müde von der harten Arbeit, hat aber eine innerliche Ruhe
- Bei Pferden, die sich dem Biss fügen oder dagegen ankämpfen kann man das auch sehr gut beobachten!!!

Genauso ist es im Leben eines Christen!

- Das Joch annehmen ist eine ständige Entscheidung
- Lasse ich GOTT mein Leben lenken, dann trägt ER die volle Verantwortung
- Versuche ich selbst, es zu lenken und zu bewältigen, werde ich schnell ruhelos

Beispiel: Tag am Tauernhof

- Ein Tag aus eigener Kraft
- Ein Tag an dem ich „SEIN Joch auf mich genommen habe“

Ermutigung: Probier es mal ganz bewusst aus, dann wirst du den Unterschied erleben!

Überprüfen, ob du es schon tust kannst du daran, ob du sanftmütig und von Herzen demütig bist- wenn diese zwei Eigenschaften komplett fehlen in deinem Leben, dann kann es gut sein, dass du JESU Herrschaft noch nie wirklich angenommen hast!

Psalm 50.23 lesen

- **„Heil GOTTES“ erklären: erste Bedeutung = ewiges Heil. Zweite Bedeutung = Wiederherstellung des Menschen, innere Heilung, innerlich gesund sein**
- Wer sehnt sich nicht danach, ein emotional und mental gesunder Mensch zu sein?!
- Ich denke jeder- und je älter man wird, desto bewusster wird es einem, wie zerstört und beschädigt man eigentlich ist als Mensch!
- Weißt du, was GOTT uns zusagt: Dankbarkeit stellt eine Person wieder her!!!
- Zu danken ist wirklich oft ein Opfer, oft „Fühlt“ man sich nicht danach. Man muss seine eigenes Verständnis von was gut ist aufgeben und darauf vertrauen, dass GOTT es immer gut meint. Dank opfern in diesem Fall bedeutet: über seinen eigenen trügerischen Gedanken, Emotionen und Gefühle zu stehen und zu danken auch wenn man sich nicht danach fühlt!

Beispiel:

- Meine Mutter arbeitet viel mit alten Menschen
- Es gibt nur zwei Arten:
- Undankbare, unfreundliche, miserable, frustrierte, verärgerte und bittere Menschen (hässliche und unangenehme Menschen!!!)
- Dankbare Menschen. Sie erschienen gesund trotz harter Lebensumstände, es ist ein Genuss mit ihnen zusammen zu sein, sie freuen sich am Leben

GOTT will uns wiederherstellen, den inneren Menschen erneuern, uns innerlich heilen- Dankbarkeit ist der Schlüssel dafür!

Noch ein letztes Beispiel:

Wir wissen ja alle, dass GOTT allgegenwärtig ist. Das bedeutet, egal wo du bist oder was du tust und denkst, GOTT ist da und ER sieht dich und liebt dich.

Die Frage an dich: Erlebst und spürst du die Gegenwart GOTTES immer?

Ist dir ständig bewusst, dass GOTT immer mit dir ist?

Also bei mir ist es nicht so!

Und weil das nicht so ist, ermutigen wir uns gegenseitig mit der Zusage GOTTES aus Matthäus 28.20b lesen

Das ist eine Verheißung GOTTES an jeden Christen! Und weißt du, warum wir das im persönlichen Leben zu wenig erleben?

!!!Weil wir diese Verheißung von der Bedingung trennen!!!

Vers 19+20a lesen

Geh und mache Jünger:

- Nichtchristen das Evangelium erklären und ihnen von JESUS erzählen
- Christen dazu ermutigen, ganze Sache zu machen mit JESUS

Und ein Mensch, der das tut, der hat nicht ein einfaches Leben, ABER ein Leben, in dem er die Gegenwart GOTTES erlebt und spürt!

Beispiel:

- Einsätze mit Studenten
- Reach AUT Zeugnisse von Teilnehmern

In Markus 13 redet JESUS über die Endzeit, und wie das alles sein wird bevor ER wiederkommt. Weißt du, was ER in diesem Zusammenhang sagt bezüglich SEINER Wiederkunft?

Markus 13.10 lesen

Wenn du GOTTES Verheißungen, SEINE Versprechen erleben willst, dann schau mal auf die Bedingung, an die sie alle geknüpft sind:

- **Das Geschenk des ewiges Lebens: dein Vertrauen auf CHRISTUS setzen**
- **SEINEN unerklärlichen Frieden: alles IHM abgeben**
- **SEINE Ruhe und Gelassenheit: nimm SEINE Herrschaft an**
- **SEINE innere Heilung und Wiederherstellung: Fang an, danke zu sagen**
- **SEINE Gegenwart: Geh und erzähle Menschen von JESUS! Vergiss nie, es müssen alle das Evangelium gehört haben, bevor JESUS wiederkommt- es gibt also viel Arbeit: hier in Puschendorf und Umgebung, in ganz Bayern, in Deutschland und überall auf der Welt**

Das Leben mit CHRISTUS ist nicht ein einfaches, langweiliges und faules Leben, sondern ein erfülltes, ereignisreiches und lebenswertes Leben. Lass dich darauf ein, es lohnt sich!

